

Halleische Zeitung

vorm. im G. Schwick'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

N 293.

Verlag der Actien-Gesellschaft Halleische Zeitung.

Halle, Dienstag, 15. December.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. O. Gerhard.

1885.

Politische Wochenschau im Auslande.

Die Verhandlungen zwischen Serbien und Bulgarien wegen des Friedens haben zu keinem Resultat geführt.

Die Worte hat auch diesmal ihren alten, festgebundenen Lauf der Thatsachen gerechtfertigt. Sie hat zwar für sich das Recht in Anspruch genommen, an Stelle des Fürsten von Bulgarien mit den Serben wegen des Friedens zu verhandeln.

Die Lonking-Commission der Pariser Deputirtenkammer hat ihre Aufgabe wegen Verhinderung der für Lonking geforderten Rechte noch immer nicht beendet.

eine weitere Erhöhung der landwirthschaftlichen Rolle in Erwägung zu ziehen. — Den Vorschlägen Frankreichs wegen des Vertrages Belgiens zur Verlängerung des lateinischen Münzvertrages soll dieser Staat nunmehr beigetreten sein.

Ueber das Ergebnis der englischen Wahlen und die an dasselbe sich knüpfenden parlamentarischen Ausschüsse haben wir an der Spitze des heutigen Hauptblattes aus gesprochen.

Ein Versuch iramanischer Briganten, die englischen Truppen in Kambalay zu überfallen, hat keine weiteren ersten Folgen gehabt und scheint die Ruhe wiederhergestellt worden zu sein.

In Egypten ist es zu neuen Zusammenstößen mit den Subanen gekommen, in Folge dessen drei Bataillone Infanterie zur Verhinderung der englischen Truppen entsandt werden sollen.

Die in Spanien herrschende Ruhe ist bisher durch keine unabhängige Bewegung unterbrochen worden; das Vertrauen auf die Dauer dieses erfreulichen Zustandes scheint aber doch keinen Boden gewonnen zu haben.

Wöchentliche Tagesberichte.

Die VIII. Commission für Wiedereinführung der Berufsvereine ist heute am Freitag über die Beratung des Antrags Dr. Reichensperger von § 37 der Gewerbeordnung in der Commission über die Wiedereinführung des Berufsvereins in dem demnächst am 22. d. M. zu dem Königreich-Regenten unterzeichneten Amnestieedikt einen günstigen Eindruck aus.

Vertrauen zu hegen beginnt, sind voranzuschreiten, daß die Wiederbelebung in dem früheren Verfahren nicht gelohnt hätte, oder ohne Berücksichtigung der Bedürfnisse der Beteiligten in den ersten Fällen, in denen eine Berufung nicht geht, nicht für maßgebend hätte.

Die man der „Nat. Zig.“ schreibt, ist die Militärconvention zwischen Preußen und Braunschweig dem Abschluß nahe und dürfte in nicht allzu fernster Zeit ins Leben treten.

In den Blättern macht folgende, in einem Extrablatt des „N. Zig.“ propagirte Notiz die Runde: Bei dem Stande-Essen, welches vor einigen Tagen stattfand, war auch Excellenz v. Loh, der commandirende General des 8. Armee-corps, anwesend.

„Unser Erachten ist der General gänzlich falsch verstanden worden. Es liegt gänzlich fern, daß in der Gemobtheit deutscher Offiziere, in der Offenheit der bodenpolitischen Beziehungen zu ihrer Heimat eine solche Abkehrung zu der gegenwärtigen Situation auch nicht der geringste Anlaß bietet.“

„Inland. Am 3. März 1886 werden es 25 Jahre, daß die Kaiserliche Befähigung der Aufhebung der russischen Leibeigenschaft erfolgt.“

Die Kunst für Alle.

Die Selbsteigenschaft. — A. Freyher von Gidenhoff, „Aus dem Leben eines Taugenichts“, Braunschweig mit 38 Illustrationen.

Dem Gott will rechte Kunst erwiesen, Dem Schick ist in die weite Welt, Dem will er seine Wunder weihen In Berg und Thal und Strom und Feld.

Den lieben Gott las ich nur wollen; Der Dämon, Verden, Wald und Feld Und Erd' und Himmel will erheben, Das auch mein' Schick' auf's Heiß befehle!

Wer hat es nicht von seiner Jugendzeit an gern gesungen und gern gehört, dies herrliche Lied, mit welchem Gidenhoff sich in das Herz des deutschen Volkes hineingeht?

Und jetzt nun fröhlichen, welcher sie in die Novelle in einem Brauchthum erschienen, welcher bei aller Einfachheit höchst vornehm, welcher nicht prunkvoll oder ablegen ist, um zum Lament und Kerzenschimmer Sonnenstein und Frühlingstluft zu bringen.

Ich gestehe ein, daß ich die Prachtwerke, welche irgend ein poetisches Werk mit Illustrationen zum Inhalt haben, stets anfangs etwas skeptisch anschau, denn sehr oft ist in solchen Werken die Malerei das Mägdlein. Wenn aber Poesie und Malerei als zwei Schwertern von gleicher Schärfe in einem Prachtwerke sich zeigen, dann hat dieses auch seine volle Berechtigung.

Der Text ist einfach, ohne Knablen, aber sehr sauber in Schwabacher Schrift auf Kupferdruckpapier gedruckt, und zwischen ihn eingestreut befinden sich die 38 Illustrationen, sämtlich in Selbsteigenschaft ausgeführt. So viel ich weiß, ist dies das erste Prachtwerk, in welchem die Selbsteigenschaft durchweg zur Anwendung gekommen ist.

Doch nun zu den Bildern selbst. Zwei Künstler — Grot Johann und Kanoldt — haben sich in die zum Theil blattgroßen Compositionen getheilt, und zwar so, daß Grot Johann die 21 Darstellungen entwarf, welche hauptsächlich Personen, Kanoldt die 17, welche wesentlich die Landschaft

zum Gegenstande haben. Es ist aber dadurch keine Disharmonie in das Werk gekommen, denn auf dem Bildern von Grot Johann sind die Personen so sehr die Hauptsache, daß die Landschaftliche kein selbständiges Interesse beansprucht.

Amor, auf Rosen stehen und mit seinem Vogel die Wänder streichen (Grot Johann) — ist es nicht die köstlichste Einleitung zum „Taugenichts“? Und wie seltsam die Einleitung der Liebe dabei ausquillt! Und nun wandern wir mit unserm „Taugenichts“ von des Vaters Mühle (Kanoldt) zum Schloß, wo uns Grot Johann bekannt macht mit dem tömlich-würdigen Portier, der wackrigen Hofe und der alten „gnädigen Frau“ — welche er uns in ihrer Klosterade als Gärtnerin mit reizvoller Pflanzenerporträit — während Kanoldt uns durch stimmungsvolle Parlandschaften erfreut.

So möge denn der alte „Taugenichts“ mit dem neuen Bildern seine Freunde wiederum ergötzen und viele neue Freunde am Weltanschauung und fernerhin gewinnen und möge auf das Buch übertragen werden, was dem Taugenichts in demselben gesagt wird.

Darum bin ich dir genogen, Darum wird dein Haupt gekrönt, Weil der Strich mit deinem Vogen Deiner hat mein Herz entzönt.

Die Herren Tausch und Große haben Probeblätter aus dem „Taugenichts“ in einem ihrer Schaufenster ausgestellt.





Für den Weihnachtsfest!

Der Herrmann'sche Verlag in Leipzig... Verleger des Buchhandlungs- u. Verlags...

Diele Seite macht ein neues Bild von ihm... Und jedes neue seiner Werke eröffnet uns neue Einblicke...

Diele Seite macht ein neues Bild von ihm... Und jedes neue seiner Werke eröffnet uns neue Einblicke...

Diele Seite macht ein neues Bild von ihm... Und jedes neue seiner Werke eröffnet uns neue Einblicke...

Diele Seite macht ein neues Bild von ihm... Und jedes neue seiner Werke eröffnet uns neue Einblicke...

Diele Seite macht ein neues Bild von ihm... Und jedes neue seiner Werke eröffnet uns neue Einblicke...

Diele Seite macht ein neues Bild von ihm... Und jedes neue seiner Werke eröffnet uns neue Einblicke...

Diele Seite macht ein neues Bild von ihm... Und jedes neue seiner Werke eröffnet uns neue Einblicke...

Diele Seite macht ein neues Bild von ihm... Und jedes neue seiner Werke eröffnet uns neue Einblicke...

Diele Seite macht ein neues Bild von ihm... Und jedes neue seiner Werke eröffnet uns neue Einblicke...

Diele Seite macht ein neues Bild von ihm... Und jedes neue seiner Werke eröffnet uns neue Einblicke...

Diele Seite macht ein neues Bild von ihm... Und jedes neue seiner Werke eröffnet uns neue Einblicke...

Diele Seite macht ein neues Bild von ihm... Und jedes neue seiner Werke eröffnet uns neue Einblicke...

fallen, welche zum Teil aus D. bestehen, wie Bonbons u. s. w. und eine Feuerwerkzeitung ausgeben werden...

Diele Seite macht ein neues Bild von ihm... Und jedes neue seiner Werke eröffnet uns neue Einblicke...

Diele Seite macht ein neues Bild von ihm... Und jedes neue seiner Werke eröffnet uns neue Einblicke...

Diele Seite macht ein neues Bild von ihm... Und jedes neue seiner Werke eröffnet uns neue Einblicke...

Diele Seite macht ein neues Bild von ihm... Und jedes neue seiner Werke eröffnet uns neue Einblicke...

Diele Seite macht ein neues Bild von ihm... Und jedes neue seiner Werke eröffnet uns neue Einblicke...

Diele Seite macht ein neues Bild von ihm... Und jedes neue seiner Werke eröffnet uns neue Einblicke...

Diele Seite macht ein neues Bild von ihm... Und jedes neue seiner Werke eröffnet uns neue Einblicke...

Diele Seite macht ein neues Bild von ihm... Und jedes neue seiner Werke eröffnet uns neue Einblicke...

Diele Seite macht ein neues Bild von ihm... Und jedes neue seiner Werke eröffnet uns neue Einblicke...

Diele Seite macht ein neues Bild von ihm... Und jedes neue seiner Werke eröffnet uns neue Einblicke...

Diele Seite macht ein neues Bild von ihm... Und jedes neue seiner Werke eröffnet uns neue Einblicke...

Diele Seite macht ein neues Bild von ihm... Und jedes neue seiner Werke eröffnet uns neue Einblicke...

Eine Person fand bei dem Herausbringen aus dem Fenster den Tod, zwei andere, die in einem der vom Feuer verzehten Häuser wohnten, werden vermisst.

Madrid, 13. Dezember. Die Königin-Regentin empfing heute die maro-fidele Gesandtschaft...

Antilige Bekannmachung.

Regelung des Neujaarsbriefverkehrs. Zur Förderung und Erleichterung des Neujaars-Briefverkehrs...

Dem Abfender bleibt die nähere Bezeichnung des Postamtes überlassen...

Die gedachten Umschlüsse können entweder am Annahmeschalter der hiesigen Postämter abgegeben oder, soweit es der Umfang gestattet, in die Briefkasten gelegt werden...

Es wird ersucht, von dieser Einreichung einen möglichst umfänglichen Gebrauch zu machen...

Auction.

Mittwoch den 16. Dezember Vorm. 11 Uhr veräußert ich öffentlich 42 hier...

Interims-Stadttheater.

Dienstag, den 16. December. Anger Abonnement...

japanesischen Künstlergesellschaft.

Torikata. Die Schulleiterin, Spering und Sperber...

Dienstag, den 15. und Mittwoch, den 16. Dezember 7 Uhr im Saal des „Stadttheaters“...

Programme f. d. 15. Decemb.: 1. Diebel, 2. Die kleine Säge aus dem Kisten Gebet, 3. Die kleine wilde Ente...

Das zur Verwendungs kommende Harmonium ist aus der Fabrik von Schindlerbauer in Stuttgart, durch Herrn J. Blücher's Gültigkeit hier...

Hofjäger.

Montag, den 14. Dez., Abends 8 Uhr. Grosses Concert, Vorstellung und Ringkampf...

Todes-Anzeige. Am 12. d. Mts. Mittags 12 Uhr entfiel sanft in Folge einer Ungeheueren Krankheit...

Das Begräbnis wird am Freitag den 14. d. Mts. in der Halle von der Seidenstraße des neuen Friedrichs so stattfinden.